

## b. Erklären, was die Schule erwartet



Um den Eltern wirksam zu vermitteln, was von ihnen erwartet wird und wie sie ihre Kinder am besten unterstützen können, kann das Schulpersonal einen klaren, respektvollen und kooperativen Ansatz verfolgen. Hier finden Sie eine strukturierte Methode, um diese Erwartungen zu vermitteln und eine Partnerschaft zwischen Eltern und Schule zu fördern.

### Allgemeine Hinweise für Lehrkräfte

#### 1. Einführung und Begrüßung

- **Begrüßung:** Beginnen Sie mit einer herzlichen Begrüßung, um den Eltern das Gefühl zu geben, dass sie geschätzt werden und Teil der Schulgemeinschaft sind.
- **Zweck:** Nennen Sie klar den Zweck des Treffens oder der Unterhaltung und betonen Sie, wie wichtig die Beteiligung der Eltern an der Erziehung ihres Kindes ist.

#### 2. Tipps zur Präsentation und Kommunikation

- **Klarheit und Einfachheit:** Verwenden Sie eine klare und einfache Sprache und vermeiden Sie pädagogischen Fachjargon, der die Eltern verwirren könnte.
- **Interaktive Sitzungen:** Halten Sie Workshops oder Fragerunden ab, damit die Eltern Fragen stellen und ihre Bedenken mitteilen können. Setzen Sie eine/n Dolmetscher\*in ein, um die Kommunikation mit Familien, die die Schulsprache nicht sprechen, zu erleichtern.
- **Schriftliche Materialien:** Stellen Sie Handouts oder digitale Ressourcen bereit, die die wichtigsten Punkte zusammenfassen, damit die Eltern darauf zurückgreifen können (siehe Beispiel unten).

### 3. Effektive Kommunikation mit Lehrkräften

- **Regelmäßige Kommunikation:** Fordern Sie die Eltern auf, über E-Mails, Schul-Apps und Eltern-Lehrer-Treffen regelmäßigen Kontakt mit den Lehrkräften zu halten.
- **Austausch von Informationen:** Weisen Sie darauf hin, wie wichtig es ist, die Lehrkraft über besondere Bedürfnisse oder Herausforderungen ihres Kindes zu informieren.

### 4. Informiert und involviert bleiben

- **Freiwillige Mitarbeit:** Laden Sie die Eltern ein, sich freiwillig an Schulveranstaltungen und Aktivitäten zu beteiligen, und betonen Sie die positiven Auswirkungen ihres Engagements.
- **Auf dem Laufenden bleiben:** Fordern Sie die Eltern auf, die Newsletter der Schule zu lesen und die Aktualisierungen der Schule zu verfolgen, um über Veranstaltungen und wichtige Informationen informiert zu bleiben. Weisen Sie darauf hin, dass Eltern die Übersetzungsoptionen der verfügbaren Schul-Apps nutzen können.

### 5. Schaffung eines positiven Lernumfelds zu Hause

- **Lernraum:** Ermutigen Sie die Eltern, zu Hause einen ruhigen, organisierten Raum einzurichten, in dem ihr Kind lernen und seine Hausaufgaben erledigen kann.
- **Festlegen einer Routine:** Erläutern Sie die Vorteile eines einheitlichen Tagesplans für Hausaufgaben, Mahlzeiten und Schlafenszeit.

### 6. Förderung von Selbstständigkeit und Verantwortung

- **Eigenverantwortung für Aufgaben:** Raten Sie den Eltern, ihre Kinder die Verantwortung für ihre Hausaufgaben und schulischen Pflichten übernehmen zu lassen.
- **Anleitung statt Lösungen:** Empfehlen Sie, Kinder bei der Problemlösung anzuleiten, anstatt sofortige Antworten zu geben.

### 7. Die Liebe zum Lernen fördern

- **Gemeinsames Lesen:** Schlagen Sie vor, dass Eltern jeden Tag Zeit mit ihrem Kind verbringen, um die Liebe zu Büchern und zum Lernen zu fördern. (wenn möglich sowohl in der Schul- als auch in der Herkunftssprache)

- **Interessen erforschen:** Ermutigen Sie die Eltern, die Hobbys und Interessen ihres Kindes zu unterstützen, um seine natürliche Neugierde zu fördern.

#### 8. Abwägen und Grenzen setzen

- **Bildschirmzeit:** Raten Sie den Eltern, die Bildschirmzeit ihres Kindes zu überwachen und zu begrenzen und gesündere Alternativen zu fördern.
- **Spielzeit:** Ermutigen Sie die Eltern, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder Zeit zum freien Spielen und für körperliche Aktivitäten haben.

#### 9. Ein Vorbild sein

- **Lebenslanges Lernen:** Ermutigen Sie die Eltern, die Liebe zum Lernen vorzuleben, indem sie sich selbst an Bildungsaktivitäten beteiligen.
- **Positive Einstellung:** Betonen Sie die Bedeutung einer positiven Einstellung zur Schule und zum Lernen.

#### 10. Respekt vor Lehrkräften und Autoritäten lehren

- **Autoritäten respektieren:** Raten Sie den Eltern, mit ihrem Kind darüber zu sprechen, wie wichtig es ist, die Autoritäten und Regeln der Schule zu respektieren. Dies trägt dazu bei, ein sicheres und unterstützendes Lernumfeld zu schaffen.
- **Respekt vor allen Lehrkräften:** Ermutigen Sie die Eltern, ihrem Kind zu erklären, wie wichtig es ist, alle Lehrkräfte zu respektieren, unabhängig davon, ob sie männlich oder weiblich sind. Der Respekt sollte auf ihrer Rolle und ihren Bemühungen beruhen, den Schülern beim Lernen zu helfen.

#### 11. Hierarchie abbauen: Die Partnerschaft fördern

- **Gegenseitiger Respekt:** Betonen Sie, dass Lehrkräfte und Eltern Partner in der Erziehung sind und jeder von ihnen wertvolle Einsichten und Fachkenntnisse mitbringt.
- **Offene Kommunikation:** Fördern Sie einen offenen, zweiseitigen Kommunikationskanal, in dem sich beide Parteien gehört und respektiert fühlen.
- **Kooperativer Ansatz:** Setzen Sie sich für einen kooperativen Ansatz ein und betonen Sie, dass der Erfolg des Kindes ein gemeinsames Ziel ist.



Wenn das Schulpersonal dieses Gespräch mit Respekt, Klarheit und einem kooperativen Geist führt, kann es die Eltern effektiv einbinden und ihnen das Gefühl geben, dass sie als geschätzte Partner\*innen an der Erziehung ihres Kindes beteiligt sind.

Ein Handout mit den wichtigsten Punkten, die Sie den Eltern beim Gespräch mitgeben könnten, finden Sie auf unserer Website.